

Akane Tanaka wurde in Tochigi/Japan geboren. Die Pianistin belegte schon als Grundschülerin 1978 beim 32. nationalen Jugend-Musikwettbewerb in Japan den zweiten Platz. Darauf folgend zählte sie bei diesem Wettbewerb in der Kategorie der Oberschüler zu den Preisträgern. Bereits mit zwölf Jahren erhielt sie als bisher jüngste Musikerin den Preis des Tateshina Music Festivals.

Während ihres Studiums an der Universität der Künste (»Tōkyō Geidai«) in Tokio wurde Akane Tanaka mit dem Ataka-Preis ausgezeichnet und trat mit dem Philharmonie-Orchester der »Tōkyō Geidai« auf. 1987 erhielt sie den zweiten Preis sowie den Maeda-Preis beim japanischen Mozart-Wettbewerb in der Gruppe Soloklavier. Nach ihrem Abschluss an der Universität setzte sie ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in München in der Meisterklasse von Prof. Gerhard Oppitz fort. Anschließend erhielt sie Unterricht an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Prof. Hans Leygraf. Mit der Unterstützung des Amtes für Kunst und Kultur in Japan gab sie 1993 ein Solokonzert in der »Tōkyō Bunka Kaikan«, einer bedeutenden Konzerthalle in Tokio. Dieser erfolgreiche Auftritt zog zahlreiche Engagements und Konzerte sowohl in Japan als auch in Deutschland nach sich. Im März 2008 kehrte sie nach 19-jährigem Aufenthalt in Deutschland nach Japan zurück. Sie war Schülerin bei Kazuhiko Nakajima, Ryoko Fukazawa, Yukio Mijazaki, Haruko Kasama, Hiroshi Tamura und Gerhard Oppitz.

Zusätzlich zu ihrem künstlerischen Schaffen ist Akane Tanaka seit April 2009 als Lehrkraft für Musik an der Hakuoh University Ashikaga Senior High School und seit April 2011 als Dozentin an der Ueno-Gakuen-Musikhochschule tätig.